

Positives ist machbar

4/2019



**Jetzt handeln
für eine
glückliche Erde**

NEUE  ERDE

Für die Erde zu sorgen, ist unsere
älteste, würdigste und schließlich auch
vergnüglichste Verantwortung.

Unsere einzige gerechtfertigte Hoffnung
besteht darin, zu hegen, was noch von
ihr geblieben ist, und ihre Erneuerung
zu fördern.

Wendell Berry

Dieses Heft darf gerne weiterverbreitet werden.
Gedruckte Exemplare zum Auslegen und Verteilen gibt es kostenlos;
sie können unter www.happy-planet.net bestellt werden.
Auch als PDF abrufbar.



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem
Blauen Engel ausgezeichnet.

Impressum: Positives ist machbar © Neue Erde GmbH 2019;
Herausgeber: Andreas Lentz; Gestaltung: Dragon Design.
Verlag: Neue Erde GmbH, Cecilienstr. 29, 66111 Saarbrücken,
Deutschland. www.neue-erde.de



There is no Planet B

Unsere Erde ist einzigartig. Wir kennen keinen anderen Planeten, der Leben trägt – und schon gar nicht in dieser Fülle.

Dabei ist unser Planet keine Gesteinskugel, die mit einigen auf seiner Oberfläche verstreuten Lebewesen durchs All jagt. Es ist vielmehr so, dass das Leben aufs Engste mit den Naturreichen (Wasser, Erdreich, Atmosphäre) verwoben ist, diese sogar mitgeschaffen hat – und fortwährend beständig mitgestaltet:

- **99% der Luft, die wir atmen, wurde von Lebewesen erzeugt.** Fast alle Bestandteile der Luft waren vor kurzem noch Teil lebender Zellen! Ein Fünftel der Luft besteht aus Sauerstoff, der von Pflanzen (und Algen) ausgeatmet wurde, und vier Fünftel sind von Bakterien freigesetzter Stickstoff. Ohne Lebewesen wäre die Atmosphäre ein Gemisch aus giftigen Gasen.
- Die Meere versalzen nur deshalb nicht, weil unzählige Bakterien und Kleinstlebewesen permanent Salze binden und sie in die Sedimentschichten auf den Meeresböden abführen.
- Die fruchtbaren Böden der Welt, deren Pflanzen uns Menschen und alle anderen Tiere ernähren, bestehen nur, weil Mikroorganismen beständig Nährstoffe aus dem Felsgestein freisetzen.

Biologie, Chemie und Physik bilden eine Einheit auf unserem lebendigen Planeten – in einem eleganten und vollkommenen Gleichgewicht, dass sich über Hunderte von Millionen Jahren entwickelt hat.

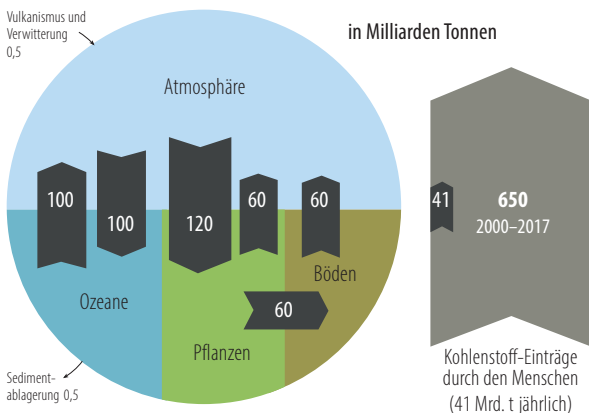
Die Eintagsfliege Mensch kam sehr spät in dieses Paradies, benimmt sich derzeit wie ein Elefant im Porzellanladen und hat schon fast alles gegen die Wand gefahren.

Klima

Kohlenstoff ist ein fundamentales Element biologischen Lebens.

Kohlendioxid (CO_2) ist ein wesentliches Element für die natürliche Temperaturregelung unseres Planeten. Ohne Treibhausgase würde die Erde zu kalt für die Entfaltung des Lebens werden (Wissenschaftler nennen das »Snowball Earth«).

Ein Zuviel an CO_2 in der Luft bewirkt das Gegenteil. Wir steuern auf eine Erde zu, die bald zu heiß für das Leben sein wird (»Hot-house Earth«). Die Menge macht den Unterschied.



Riesige Mengen von CO_2 zirkulieren im »Stoffwechsel« der lebendigen Erde. Aber der Punkt ist: Sie zirkulieren! Die Menge, die aus Böden und Pflanzen in die Atmosphäre gelangt, wird von neuem Pflanzenwachstum auch wieder absorbiert; und was das Meer abgibt, nimmt es durch andere Prozesse wieder auf.

Aber was der Mensch an CO_2 erzeugt, hat keinen Platz in diesen Kreisläufen. Es sammelt sich an! Und CO_2 bleibt für ca. 150 Jahre klimaaktiv.

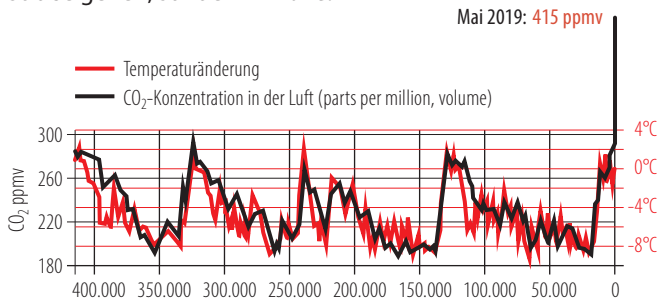
Klimazerrüttung

Das Kyoto-Protokoll zum Klimaschutz wurde bereits 1997 beschlossen, aber seither brachten die etablierten politischen Parteien nur heiße Luft und kaum Taten hervor. Allein im Zeitraum von der Jahrtausendwende bis 2017 wurde global noch einmal so viel CO₂ ausgestoßen wie im ganzen Industriezeitalter zuvor.

Zur Zeit werden weltweit 1.331 Tonnen CO₂ in die Atmosphäre ausgestoßen – **pro Sekunde!** Die Regierungen der G20 fördern fossile Brennstoffe jährlich mit 71 Milliarden Euro. Die Subventionen für erneuerbare Energien dagegen betragen nur einen Bruchteil davon.

Wir wissen es alle: Bis 2035 muss der Ausstoß von CO₂ bei Null landen, sonst wird die Erde unbewohnbar.

Ein deutscher Kohleausstieg bis 2038 ist wie das Umstellen der Liegestühle, während die Titanic sinkt. Regierungen sind einfach zu langsam, wenn ihnen niemand genügend Druck macht. Darum sollten nicht nur Schüler auf die Straße gehen, sondern **wir alle!**



CO₂-Konzentration und mittlere Temperatur der Erdoberfläche in den letzten 400.000 Jahren

Artenvielfalt

Blossom (4)



Ohne Bienen würde auch die Menschheit bald aussterben, das ist ja inzwischen bekannt. Aber das trifft auch für viele andere Insektenarten zu (z.B. weil sie genauso viele Pflanzen bestäuben wie die Bienenarten). Auch ohne die Algen im Meer würde es uns schlecht

gehen, weil sie einen Großteil des freien Sauerstoffs der Welt produzieren. Ohne Plankton und Korallen bricht das ganze Ökosystem Meer zusammen (und wenn ein gewisser Kippunkt erreicht ist, wird das Meer kein überschüssiges CO₂ mehr aufnehmen, sondern die alte Last sogar noch abgeben!).

Damit Ökosysteme optimal und zukunftssicher funktionieren, benötigen sie ihre Artenvielfalt. Ein Beispiel: In gesunden Amazonas-Regenwäldern gibt es fünf oder sechs Arten von Mistkäfern, Spezialisten für jeden Scheiß. Bei der Verteilung von Dung und Kadavern beseitigen die Käfer auch Parasiten und vergraben Samenkörner. Aber durch die intensive Waldzerstörung wehen nun heiße trockene Winde von den Sojafeldern durch die verbliebenen Waldfragmente, Käfer, Vögel und Tiere werden selten. Ohne Tier- und Vogeldung sterben die Mistkäfer, und ohne Mistkäfer werden die wenigen verbliebenen Vögel und Tiere nun oft krank durch Parasitenbefall. Ohne Dung und Käfer keimt viele Pflanzensaat nicht mehr, und ohne deren Bewurzelung wird der fruchtbare Boden durch Wind und Regen schnell abgetragen.

Um seine Aufgabe zu erfüllen, den Planeten weiterhin lebensfreundlich zu halten, braucht das Leben eine reiche Fülle an Lebewesen sowie die Artenvielfalt.

Massentierhaltung

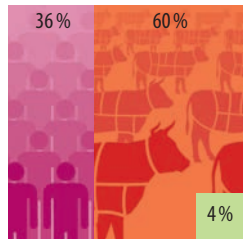
Doch genau die Artenvielfalt vernichtet der Mensch in großem Maßstab! Die Geschwindigkeit ist alarmierend: Das sechste große Massensterben heißt so, weil Arten etwa 100 bis 1.000 mal schneller als je zuvor in der Erdgeschichte verschwinden. Auch die Fülle an Wildnis und Wildtieren (Biomasse) verschwindet:

Seit 1970 sind 76% aller Insekten in Deutschland verschwunden. Seit 1970 sind 60% aller Wirbeltiere weltweit ausgelöscht worden.

Dafür bevölkert der Mensch die Erde mit seiner eigenen Art, und mit seinen »Nutztieren«:

Von allen Säugetieren der Welt (Biomasse) sind inzwischen

36% Menschen, 60% »Nutztiere« (v.a. Rinder) und nur noch 4% Wildtiere.



In den USA werden 4% der Landfläche für den Anbau von Nahrungsmitteln benötigt, aber über 40% für Weiden und Viehfutter. Im dicht besiedelten Europa sähe es ähnlich aus, aber wir haben den Platz nicht. Stattdessen importieren wir aus dem Süden: Deutschland allein holt sich pro Jahr 6,5 Mio. Tonnen Soja-Kraftfutter aus Südamerika. Dort verschwinden 80% des tropischen Regenwaldes nicht für illegalen Holzhandel, sondern zur Erzeugung von Rindfleisch.

Die globale Massentierhaltung allein verursacht mehr CO₂-Emissionen als alle Fahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge der Welt zusammen. Der Verzicht auf Rindfleisch tut mehr fürs Klima als der auf Autos.

System change, not climate change

Der große Hunger nach Land und »Rohstoffen« ist endlos, denn er basiert auf jener Idee, der unser Wirtschaftssystem abgöttisch dient: **grenzenlosem Wachstum.**

**Dabei kann doch jedes Kind an fünf Fingern abzählen,
dass es auf einem endlichen Planeten
kein unendliches Wachstum geben kann.**

Der gierige Raubbau an der Natur ist die eine Seite einer dreckigen Medaille, die andere ist die umfassende Vermüllung und Verseuchung der Welt. Plastikmüll ist ja inzwischen in aller Munde, im Wortsinne! (Und sogar *schon längst auch in den Zellen* von Menschen, Tieren und Pflanzen.)

We have no time to waste! **Wir brauchen dringend einen grundlegenden Systemwandel in der Gesellschaft – in *äußeren Handlungen* wie auch in unseren *inneren Werten*!** Kollabierende Ökosysteme und eine »kranke Erde« einfach wieder »hinzubiegen«, damit sie unseren Bedürfnissen weiterhin sklavisch zur Verfügung stehen, wird diesmal nicht genügen.

Wir müssen endlich auch an die Wurzel des Übels: **unsere Arroganz und unseren Hochmut**, durch die wir uns für etwas ganz Besonderes halten. Wir waren niemals »die Krone der Schöpfung«! Im besten Fall – wenn die Menschheit überleben will – werden wir uns als bescheidene **Hüter der Erde** erweisen.

Eine wirklich nachhaltige Gesellschaft ist möglich, aber nur durch *radikale* Veränderungen erreichbar!

Make the Earth great again!

Jede/r kann dazu beitragen!

- **Kaufen Sie möglichst biologische Nahrungsmittel**, denn die chemie-intensive Landwirtschaft tötet Insekten, Vögel, und sogar die Böden selbst.
- **Kaufen Sie weniger Billigfleisch und Fisch.**
- **Bevorzugen Sie regionale Erzeugnisse**, denn die sind viel besser als Produkte, die auf Schiffen oder gar per Flugzeug um die halbe Welt reisen.
- **Setzen Sie sich gegen Pestizide ein.** Die Bienen und Vögel werden es Ihnen danken. Ihre Nachkommen auch.
- **Vermeiden sie Abfall.** Wiederverwenden ist besser als Recycling, Recycling ist besser als Verbrennen.
- **Vermeiden Sie Kunststoffe aller Art.** So gut es eben geht.
- **Seien Sie mit der Natur.** Wir haben den Kontakt mit dem Zeitmaß der lebendigen Welt und den Dingen, die wirklich wichtig sind, verloren.
- **Trauen Sie niemals einem Hype der Industrie.** Die Digitalisierung soll den Menschen und dem Leben dienen, nicht den Robotern! Es geht auch *ohne* das Internet der Dinge, welches nur Unmengen von Energie (aus fossilen Brennstoffen) kosten wird.

Unterstützen Sie die Klima- und Naturschutzbewegung der Jugend! Wie sonst soll die Politik den Mut finden, längst überfällige Maßnahmen zu ergreifen, wenn sie nicht sieht, dass die Bevölkerung es eindeutig verlangt.

Das Buch *Happy Planet*

Alle Antworten auf die brennendsten Fragen unserer Zeit,
kompromisslos, umfassend und leicht verständlich.

Behandelte Themen:

Die »Funktionsweise« unseres Planeten

Klima und Feedbacksysteme

Artenvielfalt

Die Störung der globalen Lebenssysteme

Angst + Leugnung

Positive Zukunftsperspektiven

Leseprobe und mehr Info:

www.happy-planet.net



*Ein praktisches und wunderschön bebildertes Kompendium
über den Zustand der Erde und das, was man tun kann.*

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker,
Ehrenpräsident des Club of Rome

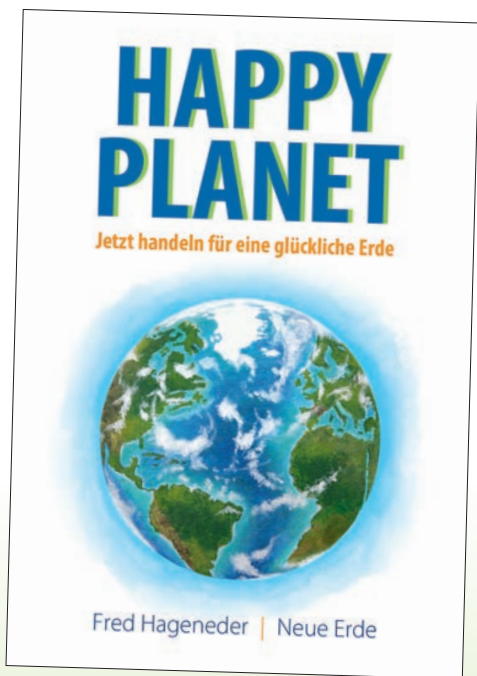
*»Ein solider Einstieg in die Erkenntnisse der Erdsystemforschung.
Alle wesentlichen Umweltprobleme werden angesprochen
und umsetzbare Handlungsempfehlungen gegeben.
... Überall empfohlen.«*

Deutscher Bibliotheksdienst

»Ein Buch, das in jede Schule und in jedes Unternehmen gehört!«

U. Taschow, spirit-online.de

in der gesamten Geschichte der Menschheit sein.



Fred Hageneder

Happy Planet

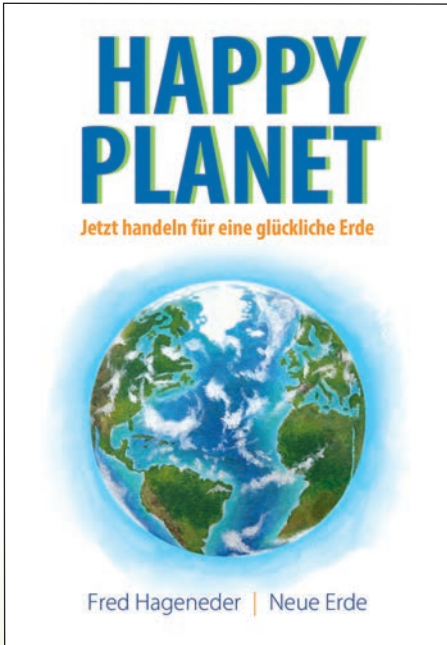
Jetzt handeln für eine glückliche Erde

*Broschur, 208 Seiten, durchgehend farbig,
mit Abbildungen*

10,00 €, ISBN 978-3-89060-753-5

NEUE  ERDE

MAKE THE PLANET HAPPY AGAIN!



www.happy-planet.net

**Grundlegende Infos und Ideen
zum Handeln für die Erde.**